Stadt Troisdorf
Der Bürgermeister
Eing. 31. März 2024

CDU Fraktion-Troisdorf

CDU Fraktion Troisdorf | Kölner Straße 176 | 53840 Troisdorf

CDU-Fraktion im Rat
der Stadt Troisdorf
Kölner Straße 176
53840 Troisdorf
Zimmer E 20
Telefon: 0 22 41 – 900 776
Telefax: 0 22 41 – 900 888

E-Mail: info@cdu-troisdorf.de
www.cdu-troisdorf.de

Öffnungszeiten:
Mo bis Fr 09:00 – 16:00 Uhr
oder nach Terminabsprache

An den
Bürgermeister der Stadt Troisdorf
Herrn Alexander Biber
Rathaus, Kölner Straße 176

53840 Troisdorf

~~Rats-~~/ Ausschuss-/ Bürger-/ -antrag/ -anfrage
- federführendes Dezernat/Amt 26 61 / 60-11 (Vorlagenersteller)
- sonstige beteiligte Dez./Ämter _____ (Stellungnahme an federführendes Amt)
- folgenden OE´s z.K. 01/13
- Ausschuß/Rat (Schriftführung) SF MoBau

Troisdorf, den 31.03.2024

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Troisdorf beantragt einen Tagesordnungspunkt für die nächste Sitzung im Ausschuss für Mobilität und Bauwesen zum Thema **‚Unterstützen von Familien durch Möglichkeiten des Kurzzeitparkens‘**.

Unser Vorschlag zur Beschlussfassung

1. Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, durch welche Parkraumangebote im Bereich von Kindergärten Familien bei der täglichen Übergabe (Abgabe/Abholung) von Kindern mehr unterstützt werden können. Lösungsbeiträge zur stadtweiten Unterstützung der Familien sollen dem zuständigen Ausschuss als Vorschlag für eine grundsätzliche Beschlussfassung vorgelegt werden.

2. An Beispielen, insbesondere der Umgebung der Kita Ravensberger Weg, soll dabei vorab insbesondere auch die Unterstützung der Familien durch Einführen von 15 min Kurzzeitparken geprüft und aufgezeigt werden.

Begründung:

Viele Familien mit Kleinkindern sind u.a. aufgrund der täglich notwendigen Wege zu und von den Betreuungseinrichtungen oft zusätzlichen, zum Teil vermeidbaren Beanspruchungen ausgesetzt. In der Gesamtheit der Herausforderungen durch Erziehung von Geschwisternkindern sowie sonstigen persönlichen, familiären und beruflichen Situationen kann die familienfreundliche Gestaltung der Verkehrssituation an Kindergärten dazu beitragen, Belastungen von vielen Familien zu reduzieren. Es ist zu erwarten, dass durch kostenfreies Kurzzeitparken an Kindergärten die Verkehrssicherheit insgesamt erhöht werden kann.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Simon Blankenheim
Stadtverordneter

F. Herrmann
Friedhelm Herrmann
Fraktionsvorsitzender